

Ihre Unterstützung für Stadt(teile) ohne Partnergewalt!

Mitarbeiter:in für die Koordination StoP - Stadt(teile) ohne Partnergewalt in Lustenau

ab Jänner 2027, 20 Wochenstunden, Dienstort Feldkirch

Ihnen ist es ein besonderes Anliegen, sich auf professioneller Ebene für Gewaltprävention zu engagieren. Sie sind kreativ und bevorzugen eine Tätigkeit mit freier Arbeitszeitgestaltung abseits eines Nine-to-Five Bürojobs. Sie interessieren sich für die gemeinwesenorientierte Arbeit und scheuen sich nicht, Menschen direkt anzusprechen, Akteur:innen zu vernetzen und zu aktivieren und für die Prävention von Gewalt an Frauen zu sensibilisieren. Wir suchen nach einer couragierten Fachperson, die sich für die gesellschaftliche Bewusstseinsarbeit und eine Haltung gegen häusliche Gewalt stark macht.

Was erwartet Sie?

Sie koordinieren StoP – Stadt(teile) ohne Partnergewalt am Standort Lustenau und sind mit folgenden Aufgaben betraut:

- Sie führen Stadt(teil-)Analysen durch und passen Aktivitäten auf die Gegebenheiten im Wirkungsraum an

- Sie entwickeln Projekte gemeinsam mit lokalen Akteur:innen, mobilisieren und begeistern Freiwillige zur Mitarbeit und tragen Verantwortung für die Umsetzung von Aktionen und Veranstaltungen im Gewaltschutzbereich
- Sie geben themenspezifische Inputs und zeigen Präsenz im Sozialraum in verschiedenen Settings z. B. in Form von Infoständen bei Veranstaltungen, bei Nachbar:innen, in Vereinen etc.
- Sie arbeiten gemeinsam mit regionalen Stakeholdern, koordinieren Treffen mit Stadtpolitik/-verwaltung und leiten Treffen mit den Freiwilligen an
- Sie wirken in der Öffentlichkeits-/Pressearbeit mit, indem Sie Partnergewalt und häusliche Gewalt inhaltlich aufbereiten und hierfür sensibilisieren
- Zudem tragen Sie Verantwortung für das Berichtswesen sowie die Dokumentation und Evaluierung des Projekts in Lustenau

Was erwarten wir?

- Eine abgeschlossene psychosoziale Ausbildung
- Eine klare Haltung gegen Gewalt, berufliche Erfahrung im Gewaltschutzbereich von Vorteil
- Fachliche Kompetenz in der Gemeinwesen-/Projektarbeit, Freude an der Vernetzung mit verschiedenen Akteur:innen und der Zusammenarbeit mit Freiwilligengruppen
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Kommunikationsstärke mit Kenntnissen in Social Media
- Interesse an unregelmäßigen Arbeitszeiten

Was bieten wir als Arbeitgeber?

- Eine kreative, abwechslungsreiche Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum sowie Jahresgleitzeit
- eine ifs-interne Einschulung in den Gewaltschutzbereich
- Einbettung in ein multiprofessionelles, fünfköpfiges Koordinationsteam, das sich engagiert dem Gewaltschutz verschrieben hat
- Sabbatical, Supervision sowie attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Benefits
- Monatliches Mindestbruttogehalt lt. VSG-KV Gehaltsgruppe 6, 1. Dienstjahr: € 3.534,- (Vollzeitbasis) zzgl. Zulage

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Mag. Nikola Furtenbach
Leitung ifs Fachbereich StoP Vorarlberg – Stadt(teile) ohne Partnergewalt

Bei Fragen bin ich gerne unter +43 (0)5 1755 4494 für Sie erreichbar.

Jetzt bewerben

wir helfen weiter